

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858**

22.5.1858 (No. 138)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 138.

Samstag den 22. Mai

1858.

## Bekanntmachung.

*1mal.* Nr. 7105. Aus einem hiesigen Privathause wurde heute Morgen eine silberne Spindeluhr, mittlerer Größe, mit silbernem Gehäuse entwendet. An der Uhr befand sich ein Gummischwürchen und an demselben ein einfacher Uhrenschlüssel.

Man warnt vor dem Erwerb und bittet um Fahndung.

Karlsruhe, den 20. Mai 1858.

Großh. Stadtamts-Gericht.

S a c h s.

## Ausschluß-Erkenntniß.

*1mal.* Nr. 7064. In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Hinterlassenschaftsmasse des verstorbenen Diurnisten Joseph Nuppert von hier, Forderung und Vorzugsrecht betreffend, werden alle Diejenigen, welche in der heutigen Tagfahrt nicht liquidirt haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen. B. N. B.

Karlsruhe, den 19. Mai 1858.

Großh. Stadtamts-Gericht.

v. Vincenti.

## Bekanntmachung.

*1mal.* Dienstag den 25. d. M. beginnt der Schwimmunterricht in der Militärschwimm-  
schule.

Karlsruhe, den 21. Mai 1858.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.

A. A.

Der Platzmajor:

Hoffmann, Hauptmann.

## Versteigerung von Fahrnissen und eines Werthpapiers.

*1mal.* Aus der Verlassenschaftsmasse der Wittve des Wilhelm Wagner dahier werden am

**Freitag den 28. Mai d. J.,**

Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in der Herrenstraße Nr. 9 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Betten und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr und verschiedener Hausrath; am gleichen Tage, Vormittags 11 Uhr, in demselben Versteigerungsorte:

eine österreichische National-Obligation à 5 % zu 500 fl.

Karlsruhe, den 20. Mai 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

## Hausversteigerung.

*2. 3mal.*  
*27. 2.*  
*30. Mai.*  
Am Montag den 31. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem Geschäftszimmer des Distriktsnotars Karl Bezold dahier, Herrenstraße Nr. 2, das zweistöckige Wohnhaus in der Waldstraße Nr. 24 mit Hintergebäude und Garten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag von 15,000 fl. auch nicht erreicht werden sollte.

Die Versteigerungsbedingungen können bei Notar Bezold eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Mai 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

## Mobiliar-Versteigerung.

*3.*  
*26. Mai.*  
Der Unterzeichnete läßt **Mittwoch den 26. d.** und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, das Ameublement einer Reihe Gastzimmer, bestehend in Kanapees, Sesseln, Tischen, Sekretären, Kommoden, Bettladen, Nachttischen, großen Spiegeln in Gold- und Holzrahmen, Bronze- und Holz-Lüstres, Bettrosten, Haar-Matratzen, Plumeaux, Kopfkissen, Couverten, Weißzeug, silbernen Löffeln und Gabeln, Kupfergeschirr, messingenen Leuchtern etc., gegen baare Bezahlung im Hof von Holland öffentlich versteigern.

S. Müller.

## Zimmer zu vermieten.

*by Knapp.*  
Eckhause der Amalien- und Herrenstraße Nr. 1 ist auf den 1. Juni ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.

## Bermischte Nachrichten.

*by Malin Ador*  
*7. Junij 1858.*  
[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen zur Aushilfe gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Es wird ein braves und solides Zimmermädchen, welches waschen, gut nähen und bügeln kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 87 im dritten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen im äußern Zirkel Nr. 11.

Zumal.<sup>2</sup>  
25.<sup>o</sup>  
30. Mai.

### Kapitalien zu verleihen.

Gegen hinlängliches liegendhaftliches Unterpfand liegen bei uns fortwährend Kapitalien zum Ausleihen bereit.

Auch geben wir zu beliebigen Beträgen auf Großh. Bad. Staatspapiere, als 50 fl. und 35 fl. Loose, Rentenscheine, Eisenbahn-Obligationen, dann auf Obligationen der Stadt-Gemeinde Karlsruhe und auf Sparbücher unserer Sparkasse, zu 5 % Zins jährlich Darlehen.

Der Werth der Staatspapiere wird jeweils nach dem jüngsten Cours berechnet, und es werden wenigstens Dreiviertel ihres Werthes darauf geliehen. Ueber die hinterlegten Staatspapiere erhält der Verpfänder einen mit der genauen Beschreibung derselben versehenen Pfandschein.

Da die Pfandscheine auf den Vorzeiger ausgestellt werden, so hat kein Einsezer nöthig, seinen Namen anzugeben.

Karlsruhe, den 20. Mai 1858.

Leihhaus- und Ersparniß-Casse-Verwaltung.  
L. Weeber.

### Kapital auszuleihen.

800 bis 1000 fl. Pfleggeld sind gegen hinlängliche Versicherung auszuleihen. Näheres Langestraße Nr. 133 im zweiten Stock.

### Hausknechtgesuch.

Es wird sogleich ein Hausknecht, der gut mit Pferden umzugehen versteht, in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

### Dienstmädchengesuch.

Es werden in ein Pfarrhaus in der Nähe von Karlsruhe auf Johanni zwei Dienstmädchen gesucht, eines, welches Kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas vom Gartengeschäft versteht, und eines, welches mit Kindern umzugehen weiß, nähen, waschen und bügeln kann. Es wollen sich jedoch nur solche Mädchen melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Nähere Auskunft ertheilt Frau Buchbinder Gräff Witwe in Karlsruhe, Zähringerstraße Nr. 96.

### Dienstgesuch.

Eine perfekte Köchin, die schon mehrere Jahre bei hiesigen Herrschaften zur besondern Zufriedenheit gedient hat, sucht auf Johanni eine ihren Fähigkeiten entsprechende Stellung. Näheres in der Waldhornstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

### Pianoforte zu verkaufen.

Ein noch gut erhaltenes Pianoforte mit 6 Oktaven ist billig zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

### Hausverkauf.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein solid gebautes und gut unterhaltenes zweistöckiges Haus mit gewölbtem Keller und 4 Mansarden wegen auswärtigem Wohnsitz des Eigentümers um 6000 fl. zu verkaufen.

Der größte Theil des Kaufpreises kann verzinslich darauf stehen bleiben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeige.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23, im dritten Stock, ist ein eiserner Kochofen nebst Rohr billig zu verkaufen.

### Taubenhaus-Verkauf.

Ein schönes, auf einer Säule frei stehendes, mit einer Scheidewand und doppelt schließbares Taubenhaus ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Wirthsschild ist sogleich oder auf das Quartal zu permiethen, sowie eine gut erhaltene Weinschenke zu verkaufen. Näheres Karlsstraße Nr. 2.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mich als Schneidermeister hier etablirt habe. Mein Bestreben wird sein, meine geehrten Gönner auf's Beste zu bedienen, und sehr zahlreichem Zuspruch entgegen.

Heinrich Weiß,

Langestraße Nr. 87, neben dem goldenen Ochsen.

Große span. Orangen und saftige Citronen empfiehlt

C. Däschner.

### C. F. Dollmatsch, Sohn,

beim Marktplatz,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von ächten Hamburger und Bremer Cigarren im Preis von 1½ bis 6 fr. das Stück, ferner von vorzüglichen und als preiswürdig anerkannten Sorten, wie la India, la Competentia, la Norma, à 1 fr. das Stück, sowie von alten abgelagerten holländischen Rauchtobaken.

### Cigarren.

Mein Lager von acht importirten Havana, Bremer u. Hamburger Cigarren, sowie alten abgelagerten Rauchtobaken, als: Nollen-Barinas und mehrere andere empfehle ich hiermit bestens.

Conradin Haagel.

Zumal.  
Herrn Ullman  
in Kellingern.  
Königsplatz.

by.  
Herrn

by.

by.

by.  
Becker.

by.  
Herrn Mathies.

by.

by.

by.  
Herrn Mathies.

by.

Zumal. by.

Zumal.

Zumal.

Zumal.

30. Mai.

*1mal.* **Patent-**  
**Waizen-Glanz-Stärke,**  
feinster Qualität,  
in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Pfund-Paquets empfiehlt  
**C. Däschner.**

*2mal.* **Sommer-Handschuhe**  
sind wieder in frischer Auswahl eingetroffen bei  
**Gustav Lang.**

*1mal.* Für  
**Möbel und Vorhänge**  
empfehle ich mein Lager in:  
**Damast, Plüsch, Ripps, Glanz- und  
Rippscattunen, gestickten und sacon-**  
**nirten Molls u. s. w.**

*1mal.* **S. Model,**  
vorderer Zirkel Nr. 20.  
Reste von Vorhangmoll werden zu  
sehr billigen Preisen abgegeben.

*2mal.* **Pariser Bracelets,**  
**Kopfnadeln, Manschetten- und Chemi-**  
**setten-Knöpfe, Brochen** etc. empfiehlt billigst  
**F. W. Köllig Wittwe,**  
Langestraße Nr. 191.

*1mal.* **Freiburger**  
**Streichquintett-Verein.**  
Heute, den 22. Mai, Produktion unter  
der Direktion des Herrn Konzertmeisters Schneider.  
Nachmittags 4 — 7 Uhr in der Clever'schen  
Bierhalle.  
Abends 8 Uhr bei **Karl Reble.**

*1mal.* **Mühlburg.**  
**Wirthschafts-Empfehlung.**  
Heute, Samstag, und morgen, Sonntag, frisches  
**Kartoffelbrot, milche Ruchlein,** sowie jeden  
Tag guten **Nahmkaffee, gestockte Milch,**  
nebst guten **Getränken,** wozu höflichst einladet  
**J. Gimbel,** zur Stadt Karlsruhe.

*2mal.* **Hack'scher Ciskeller.**  
Eröffnung am Pfingstmontag den 24. d. M.  
mit der Musik des 3. Füsilierbataillons.  
Entrée à Person 6 fr.

*2mal.* **Tanzbelustigung.**  
**Stephanienbad in Heiertheim.**  
Bei Unterzeichnetem findet bis Pfingstmontag  
verlängerte **Tanzmusik** statt, wozu höflichst  
einladet  
**D. Siegle,** zum Stephanienbad.

**Zu verkaufen:**  
Eine Sammlung von  
**Delgemälden und Kupferstichen**  
(größtentheils berühmter älterer Meister),  
antiker **Figuren und Gruppen** in Elfen-  
bein, Holz, Porzellan und Metall (nebst  
einem dazu passenden schönen eingelegten  
**Mobiliar),**  
**Miniaturen** auf Elfenbein, Silber und  
Pergament und verschiedener **Antiquität-**  
**ten und Kunstgegenstände** (einzeln  
und in Parthien zu billigen Preisen).  
Ausstellung noch für einige Tage von **1**  
**bis 6 Uhr, Nr. 79 Zähringerstraße,**  
**ebener Erde,** neben dem Gasthaus zur  
**goldenen Waage.**

**Bock-Bier**  
wird von heute an verzapft bei  
**L. Geiger.**

**Durlach. Amalienbad.**  
Die Bäder zum Amalienbad in Durlach  
sind von heute an zu den bekannten früheren  
Preisen geöffnet, womit sich empfiehlt  
**F. Wagner.**

**Codesanzeige und Danksagung.**  
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,  
meine innigst geliebte Frau, **Karoline Heinz,**  
geb. **Ettlinger** von Gernsbach, am 18. d.,  
Abends 7 Uhr, nach achtmonatlichen schweren  
Leiden in sein himmlisches Reich aufzunehmen.  
Sie erreichte ein Alter von 23 Jahren 11  
Monaten.  
Zugleich statte ich allen Denjenigen, welche  
die Verstorbene zu ihrer letzten Ruhestätte be-  
gleiteten, meinen innigsten Dank ab.  
Karlsruhe, den 21. Mai 1858.  
Der tieftrauernde Gatte:  
**Karl Heinz,** Seifensiedermeister.

**Museum.**  
Die verehrlichen Mitglieder unserer Gesellschaft  
werden benachrichtigt, daß am Samstag den 22.  
d. M. der Umzug in den Garten stattfindet, und  
an diesem Tage von 6 Uhr an vollständige Musik  
statt haben wird.  
Zugleich setzen wir die verehrlichen Mitglieder  
davon in Kenntniß, daß während des Sommers  
die Wirthschaft im Museumslokale in der Stadt  
geschlossen bleibt.  
Die Commission.

**Gesellschaft/ Eintracht.**

*Ann.* Nach Ansicht des §. 3, Satz 3 der Statuten, werden die verehrlichen ordentlichen Mitglieder der Gesellschaft auf

**Sonntag den 6. Juni l. J., Vormittags 11 Uhr,**

zu einer außerordentlichen **Generalversammlung** im Gesellschaftsgebäude eingeladen, um über die Annahme eines neuen Wirthes zu beschließen.

Karlsruhe, den 20. Mai 1858.

Das Comite.

**Eintracht.**

*Ann.* Die verehrlichen Mitglieder werden benachrichtigt, daß sich die Wirthschaft von heute an im Sommerlokale befindet und das Winterlokale geschlossen ist.

Karlsruhe, den 22. Mai 1858.

Das Comite.

**Viederhalle.**

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

**Katholischer Kirchenmusik-Verein.**

*Ann.* Heute Nachmittag präcis **halb 4 Uhr** ist im katholischen Schulhause die Generalprobe zu der morgen stattfindenden Aufführung.

**Mittheilungen**

aus dem

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 20 vom 20. Mai 1858.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Die Einberufung des landständischen Ausschusses zur Prüfung der Staatrechnungen betreffend.

**Dienstmacht.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht: unter dem 7. Mai d. J. den Geheimen Hofrath Döll zum Collegialmitgliede des Großherzoglichen Oberstudienrathes, den die Stelle eines theologischen Mitgliedes des Oberathes provisorisch versehenen Sekretär Altmanm definitiv zum Mitgliede des israelitischen Oberathes zu ernennen; dem Dr. Kusel dahier die erledigte Stelle bei dem Oberathe der Israeliten zu übertragen; den Amtmann Ketteger zu Melskirch definitiv zum Amtsvorstand daselbst zu ernennen; den Hofgerichtsrath Ferdinand von Bömble zu Freiburg in den Ruhestand zu versetzen; den Amtmann Karl August Lacoſte zum

Hofgerichtsrath in Bruchsal, den Geometer Adolph Friß von Karlsruhe zum Zeichner bei der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues, den Aktuar Gabriel Waag von Durlach zum Expeditor bei dem Justizministerium, den Polizeicommissar Eichrodt in Pforzheim zum Vorsteher des Zucht- und Arbeitshauses Kislau, den Zuchthausverwalter Parisel in Kislau zum Revisor bei dem Justizministerium zu ernennen; den Zuchthausverwalter Märker von Freiburg in gleicher Eigenschaft zum Zucht- und Arbeitshaus Kislau zu versetzen.

Ferner haben Seine Königl. Hoheit gnädigst geruht zu übertragen: dem Vikar Heinrich Spengler das evangelische Stadtvikariat Freiburg, dem Pfarrverweser Ludwig Zipse in Gölshausen die evangelische Pfarrei Ittersbach, dem Pfarrverweser Albert Zep in Palmbach die evangelische Pfarrei Konstanz, dem Pfarrer Schmidt in Sand die evangelische Pfarrei Weitenau, dem Pfarrverweser Gutheil in Neckargerach die evangelische Pfarrei Wies, und den Pfarrer Gberer in Neckargerach bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; den Bezirksförster Laiss in Neustadt auf die Bezirksförsterei Bühl, den Bezirksförster Köhler in Ballbörn auf die Bezirksförsterei Odenheim, den Bezirksförster Heres in Eberbach auf die Bezirksförsterei Ballbörn, den für die Bezirksförsterei Billingen ernannten Bezirksförster Halbauer auf die Bezirksförsterei Eberbach und den Bezirksförster Seyfried in Bell am Parmersbach bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; sodann dem Forstpraktikanten Herrmann Hoffmann von Bertheim, zur Zeit städtischer Bezirksförster in Offenburg, die Bezirksförsterei Schillingen, dem Forstpraktikanten Wilhelm Mathes, dormalen Bezirksförster des Forbacher Heiligenfonds, die Bezirksförsterei Petersthal, dem Forstpraktikanten Wilhelm Konstantin Schmitt von Rosenberg, gegenwärtig städtischer Bezirksförster in Ettlingen, die Bezirksförsterei Billingen, dem Forstpraktikanten Karl Walter von Kirchen, Gemeindebezirksförster in Todtnau, die Bezirksförsterei Neustadt unter Ernennung zu landesherlichen Bezirksförstern zu übertragen.

**Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Die Patentertheilung an Ofenfabrikant Friedrich Flor aus Stuttgart für den von ihm erfundenen neu construirten Backofen betreffend.

Die ständische Zustimmung zu dem provisorischen Gesetze vom 3. Juli v. J. über die Festsetzung der Rübenzuckersteuer und der Zuckerzollsätze betreffend.

**Todesfall.**

Gestorben ist:

am 2. März d. J. der pensionirte Steuerdirektor Selham in Karlsruhe.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Montag den 24. Mai. II. Quartal. 61. Abonnementsvorstellung. **Das Käthchen von Heilbronn**, oder: **Die Feuerprobe**. Großes historisches Ritter-Schauspiel in fünf Akten, von Heinrich von Kleist. Nach einer neuen Bearbeitung von Eduard Devrient.

Unsere neu errichtete

**Messing-Gießerei und Dreherei**

*Ann.* empfehlen wir hiemit, da wir nun im Stande sind, alle uns zukommenden Aufträge prompt auszuführen.

**Galvanoplastische Anstalt.**

**G. L. von Kreß & Cie.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.



1775-1776  
 Buch der neuen Buch

1775	1776	1777	1778	1779	1780	1781	1782	1783	1784	1785	1786	1787	1788	1789	1790
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63
64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79
80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95
96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111
112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127
128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143
144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159
160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175
176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191
192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207
208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223
224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239
240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255
256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271
272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287
288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303
304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319
320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335
336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351
352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367
368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383
384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399
400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415
416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431
432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447
448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463
464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479
480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495
496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511
512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527
528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543
544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559
560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575
576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591
592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607
608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623
624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639
640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655
656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671
672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687
688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703
704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719
720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735
736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751
752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767
768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783
784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799
800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815
816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831
832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847
848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863
864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879
880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895
896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911
912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927
928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943
944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959
960	961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975
976	977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	991
992	993	994	995	996	997	998	999	1000	1001	1002	1003	1004	1005	1006	1007
1008	1009	1010	1011	1012	1013	1014	1015	1016	1017	1018	1019	1020	1021	1022	1023
1024	1025	1026	1027	1028	1029	1030	1031	1032	1033	1034	1035	1036	1037	1038	1039
1040	1041	1042	1043	1044	1045	1046	1047	1048	1049	1050	1051	1052	1053	1054	1055
1056	1057	1058	1059	1060	1061	1062	1063	1064	1065	1066	1067	1068	1069	1070	1071
1072	1073	1074	1075	1076	1077	1078	1079	1080	1081	1082	1083	1084	1085	1086	1087
1088	1089	1090	1091	1092	1093	1094	1095	1096	1097	1098	1099	1100	1101	1102	1103
1104	1105	1106	1107	1108	1109	1110	1111	1112	1113	1114	1115	1116	1117	1118	1119
1120	1121	1122	1123	1124	1125	1126	1127	1128	1129	1130	1131	1132	1133	1134	1135
1136	1137	1138	1139	1140	1141	1142	1143	1144	1145	1146	1147	1148	1149	1150	1151
1152	1153	1154	1155	1156	1157	1158	1159	1160	1161	1162	1163	1164	1165	1166	1167
1168	1169	1170	1171	1172	1173	1174	1175	1176	1177	1178	1179	1180	1181	1182	1183
1184	1185	1186	1187	1188	1189	1190	1191	1192	1193	1194	1195	1196	1197	1198	1199
1200	1201	1202	1203	1204	1205	1206	1207	1208	1209	1210	1211	1212	1213	1214	1215
1216	1217	1218	1219	1220	1221	1222	1223	1224	1225	1226	1227	1228	1229	1230	1231
1232	1233	1234	1235	1236	1237	1238	1239	1240	1241	1242	1243	1244	1245	1246	1247
1248	1249	1250	1251	1252	1253	1254	1255	1256	1257	1258	1259	1260	1261	1262	1263
1264	1265	1266													